

Gottesdienst für Gross u Chly mit den 3.-Klässlern und Taufe; Rohrbach, 17. November 2024

Kurzinput

Liebi Chind, liebi Gmeind

(Grosse Leiter steht im Hintergrund)

E Himmelsleitere. Hmm. Das wäri no gäbig, oder? Eigentlich wette mir ja de einisch alli i Himmel, wenn mir de alt si u müesse sterbe.

Der Fritz isch so fründlich gsi u het mir afange einisch e grossi Leitere parat gmacht. Wer weiss, wenn i da uechechletter – schliesslich si mir ja ir Chilche, wer weiss, ob da obe nid o nes Himmelsfenschter iboue isch...

(Hinaufsteigen). Ui, das isch höch obe. Das wird mir schwindlig. I muess gloub wieder ache.

Hmm – e Himmelsleitere. Das nützt de natürlich nüt, wens mir so schwindlig wird.

U ja – das chönnti de no astrengend werde. Bis i Himmel ueche chlättere. Also, u d Luft vielicht chli dünn. Dier, wo ni bi jung gsi, da ha ni einisch e Schneeballschlacht ghulfe mache uf em Jungfroujoch. Aber nid lang. D Luft isch so dünn gsi, da bi ni grad usser Atem cho u ha wieder müesse ufhöre mit umespringe.

Wie mache mir itze das? E Moment – was het d Celina vori verzellt? Ah, i ha gar nid guet überleit. Der Jakob isch ja gar nid i Himmel ueche gstiege. Nei, d Engel si ueche- u achegstiege u hei ihm ghulfe. Aha, die Leitere isch gar nid denkt für mi zum Ufestiege. Nei, da het Gott siner Diener druffe achegschicht zum Jakob.

Ar Wiehnachte, da het Gott die Himmelsleitere wieder sichtbar gmacht. Ar Wiehnachte isch ja Jesus uf d Welt cho. I Jesus isch Gott selber wie uf dere Leitere zu üs Mönische achecho. Das isch de cool, die Leitere isch für Gott. Da muess gar nid ig uechechlättere.

U ir Toufi, da dörfe mir hüt em Timo säge:

Gott het di so gern, dass er vom Himmel ache zu dier isch cho. Dür Jesus.

Gott het di so gern, dass Jesus sogar für alls isch gradgstande, wo du i dim Läbe einisch lätz machsch. Du muesch nid perfekt si.

U Gott het di so gern, dass er di einisch wott i Himmel ueche trage, wenn dini Läbeszyt hie verbi isch.

U Gott het di so gern, dass er dier bis denn ging wieder wott bistah u helfe uf dim Läbesweg, so, wie em Jakob o.

U mir?

Wil Gott über d Himmelsleitere zu üs ache isch cho, dörfe mir eifach wie zue n'ihm springe, zue n'ihm cho mit all dem, was üs beschäftigt:

Wenn mir wieder e Chabis hei abglah – dörfe mir zu Jesus cho u säge: es tuet mir leid, vergib mir bitte. Wil er isch ja zue n'is cho. Gott sei Dank muess i nid alles richtig mache.

Wenn mir Angscht oder Sorge hei, dörfe mir zu Jesus cho u säge: lueg, i ha Angscht. Bis du bi mir.

U wenn mir nid wüsse wie witer, dörfe mir zu Jesus cho u säge: lueg, i weiss nid wie witer. Zeig du mir der Weg.

Dass mir so zu Jesus chöme, das isch üsi Ufgab. Dass der Timo einisch so zu Jesus chunnt, das isch sini Ufgab.

Wenn mir merke, dass Jesus üs begägnert wie Gott em Jakob im Troum isch begägnert, de dörfe mir ihm säge: Ja, i wott ganz zu dier ghöre. Wenn du mi einisch i dini Welt rüefsch, de tue du mi de i Himmel trage. Amen.

Pfr. Samuel Reichenbach